



CSR-Bericht 2024/2025 - verbaneum GmbH

Berichtenswert!

- 1. Unsere Philosophie4
- 2. Unsere Anspruchsgruppen 11
- 3. Unsere Klimabilanz.....21
- 4. Die SDGs und wie wir darauf einzahlen32
- 5. verbaneum in Aktion.....37
- 6. Nachwort und Ansprechpartner.....47



Schon seit unserer Gründung im Jahr 2020 verfolgen wir das Ziel, der nachhaltigste Dienstleister in unserer Branche zu sein.

Wir haben seitdem viel bewegt und nachhaltige Ideen in die Tat umgesetzt. Daher freuen wir uns, dass diese Bemühungen auf verschiedenen Ebenen, auch auf internationaler Bühne, enorme Anerkennung erhielten und die verbaneum GmbH mit dem **European Contact Centre & Customer Service Awards (2024) - Greatest Environment, Social and Governance (ESG) Impact** ausgezeichnet wurde.



Für 2025 haben wir uns vorgenommen, gemeinsam mit unseren Partnern das wichtige Thema Nachhaltigkeit noch weiter voranzutreiben – denn gemeinsam können wir mehr erreichen.

1. Unsere Philosophie

Wir - die verbaneum - sind ein inhabergeführter Outsourcing-Partner mit Contact Center und Beratungseinheit mit Sitz in Nürnberg. Neben telefonischem und schriftlichem Kundenservice (B2B, B2C), Beratung im Customer Care-Bereich und konsequent digitalen und einfachen Prozessen (bspw. in der Personal-Administration und der IT), bieten wir für unsere Mitarbeitende ein verändertes Umfeld durch eine Stärkung der Selbstverantwortung.

Unser Name, angelehnt an lateinisch *verbum* (= Wort, Äußerung, Werk, Tat) und *novus* (= neuartig, revolutionär, innovativ) steht für neue und innovative Wege in unserer Dienstleistung, mit unserer Arbeitgebermarke und unseren Unternehmensprozessen gleichermaßen. Flache Hierarchien, eine offene Fehlerkultur, transparente Entscheidungen, Toleranz, flexible und kreative Lösungen sowie die konsequente Umsetzung von digitalen Prozessen - um nur einen Teil unserer Strategie zu nennen.



Unser Gründerteam: Johan Fröhberg, Tina Leitschuh, Michael Berthel und Dirk Egelseer

Das „Wort“ begleitet uns dabei dauerhaft - in allen Dialogen am Telefon mit Kunden und Interessenten, per E-Mail, per Chat, in Verhandlungen und Gesprächen mit Mitarbeitenden und Auftraggebern. Im Einklang mit unserer Unternehmensphilosophie folgt auf das Wort auch die Tat und wir bemühen uns um Nachhaltigkeit und Sinnstiftung für die Gesellschaft, unsere Umwelt und die Natur: Purpose, eben!

Und dass wir unser Wort halten, zeigt dieser Bericht. Mit unserer freiwilligen Berichterstattung wollen wir unser konsequentes Handeln in strukturierter Form darstellen - um uns selbst daran zu messen, uns weiterzuentwickeln, aber auch um in die Diskussion mit anderen zu gehen. Schon lange war das Thema Nachhaltigkeit elementarer Bestandteil des Mindsets unseres Gründerteams. Ein geradliniges Umsetzen von Nachhaltigkeit in allen Dimensionen, mit Gründung der verbaneum, war daher nicht nur logische Konsequenz, sondern klare Herzenssache - bis hin zu unserem Ziel der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care Umfeld zu werden. Dazu haben wir bereits 2022 auch unsere eigene Marke „verba_green“ eintragen lassen. Sie bildet das Dach für all unsere nachhaltigen Aktivitäten, ist Symbol für unsere Verantwortung und soll für Wiedererkennung sorgen.

PURPOSE! UNSER ANSPRUCH

ETHISCHER ANSPRUCH

SOZIALER ANSPRUCH & SINNSTIFTUNG

ÖKONOMISCHER ANSPRUCH

ÖKOLOGISCHER ANSPRUCH

REGIONALER ANSPRUCH



Ethischer Anspruch

Wir lehnen es ab, Dienstleistungen und/oder Produkte für unsere Auftraggeber zu vertreiben, die nicht unseren eigenen ethischen Ansprüchen genügen und die wir nicht selbst in Anspruch nehmen würden.

Ökologischer Anspruch

Die Bewahrung unserer Natur ist nicht nur die Aufgabe eines jeden Einzelnen, sondern auch Verpflichtung für die Wirtschaft. Als nachhaltiges Unternehmen setzen wir konsequent auf die Schonung von Ressourcen.

Ökonomischer Anspruch

Nur wenn wir wirtschaftlich erfolgreich sind, können wir unseren Mitarbeitenden sinnhafte und werthaltige Tätigkeitsfelder bieten und diese adäquat bezahlen. Wir wollen nicht um jeden Preis wachsen oder expandieren. Qualität und Ertrag geht vor Größe und Umsatz.

Sozialer Anspruch und Sinnstiftung

Jedes Unternehmen dient nicht nur sich selbst, sondern auch dem Gemeinwohl. Wir bekennen uns nicht nur zu einer sozialen Führungs- und Arbeitsphilosophie, sondern ermöglichen unseren Mitarbeitenden auch, sich sozial zu entfalten. Hierzu bieten wir vergütete Sozialprojekte an, mit denen wir unserer sozialen Verantwortung auch nach Außen hin gerecht werden wollen.

Regionaler Anspruch

Wir bekennen uns zur Metropolregion Nürnberg. Wir streben weder Near- noch Offshoring an und bieten unseren Auftraggebern Dienstleistungen „Made in Germany“ von höchster Qualität. Wo immer möglich und sinnvoll beziehen wir Ressourcen und Dienstleistungen von lokalen Partnern, um die Region zu stärken.

Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden.

Mit dem Thema **Nachhaltigkeit als elementarem Bestandteil unserer Unternehmensstrategie** werden nicht nur alle unsere Prozesse entlang der Wertschöpfungskette auf die relevanten nachhaltigen Aspekte hin überprüft, sondern auch unsere Mitarbeitenden auf allen Ebenen sind an der Umsetzung unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie beteiligt.

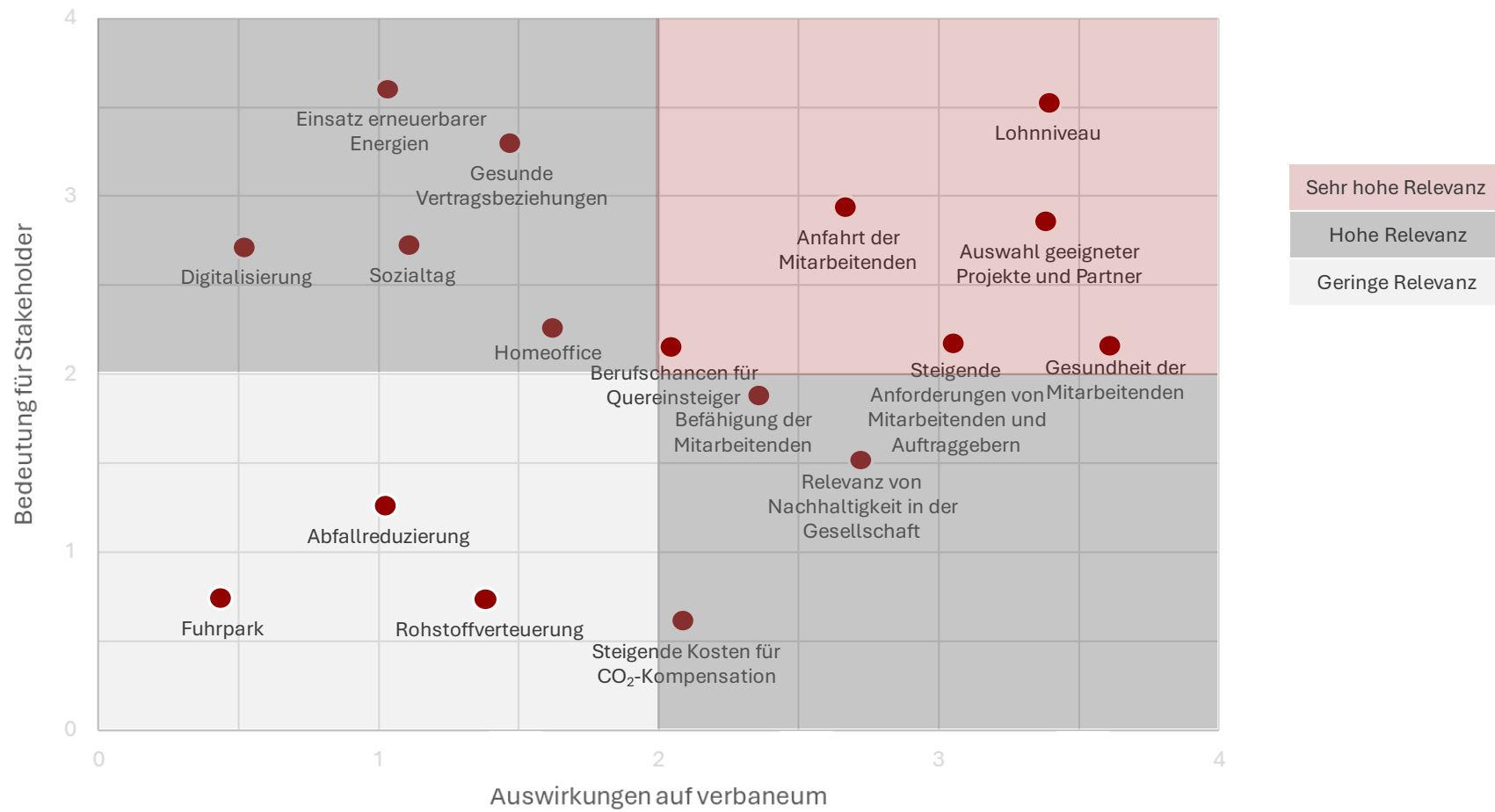
Neben dem CSR-Gremium bestehend aus Teilen der Geschäftsführung und der oberen Führungsebene gibt es auch auf Mitarbeitenden-Ebene Projektgruppen, die das Thema Nachhaltigkeit begleiten und mitgestalten.



Auch wenn in unserem Unternehmen nachhaltige Aspekte von Beginn an jede Entscheidung und jeden Prozessschritt begleiten, möchten wir unsere verfügbaren Ressourcen bündeln und die Themen in den Fokus stellen, die den stärksten Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung und/oder eine besonders hohe Dringlichkeit haben. Dafür haben wir in diesem Jahr erstmalig eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Mit der Methodik der **Doppelten Wesentlichkeitsanalyse** haben wir diejenigen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, auf die wir mit unserer unternehmerischen Tätigkeit die größten Auswirkungen haben (Inside-out-Perspektive) sowie die Nachhaltigkeitsthemen, die auf uns als Unternehmen den größten Einfluss haben (Outside-in-Perspektive). In erster Linie war es uns dabei wichtig sicherzustellen, dass wir alle relevanten nachhaltigen Aspekte im Blick haben und mit der notwendigen Priorität bearbeiten.





Ableitungen aus der Wesentlichkeitsanalyse

- Auswahl geeigneter Projektpartner und Auftraggeber: langfristige Vertragsbeziehungen und anspruchsvolle, passende Projektinhalte
- Durch anspruchsvolle Aufgaben und entsprechender Qualifikation höhere Entlohnung der Mitarbeitenden weit über dem Branchendurchschnitt
- Einführung Green Pricing: Vertragsmodelle mit Auftraggebern, die Finanzmittel für ökologische und soziale Themen beinhalten (z.B. höhere Entlohnung der Mitarbeitenden im Projekt)
- Förderung und Qualifikation von Mitarbeitenden anstatt Zukauf von Leistungen (z.B. IT) und Einstellung von Extern
- Gesundheitsangebote als Bestandteil unserer nachhaltigen Aktivitäten begleiten uns bereits von Beginn an: Ausbau des Angebots durch weitere Kooperationen (i-gb) und den Ausbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gemeinsam mit unseren Partnern

Externe Partner, Netzwerke und Verbände

Wir sind der festen Überzeugung: Nachhaltigkeit ist kein Solo-Projekt - je mehr Personen und Netzwerke aktiv sind, desto größer ist die gemeinsame Wirkung und desto mehr können wir voneinander lernen und nachhaltig agieren. Im Betrachtungszeitraum haben wir bestehende Partnerschaften vertieft und sind neuen Netzwerken beigetreten.



Als besonders wertvoll und zukunftsweisend betrachten wir die Zusammenarbeit mit **Bayern Innovativ**. Neben einem regelmäßigen CSN ¹ - Assessment haben wir nun auch erstmals ein Resilienz-Assessment durchgeführt und die verbaneum GmbH in

den sechs Dimensionen Bewusstsein, Stabilität, Anpassung, Mindset, Leistung und Transformation beurteilt.

Dabei konnten wir einen sehr guten Gesamtwert von 83% erzielen und konkrete Verbesserungspotentiale ableiten:



¹ Corporate Sustainability Navigator





Eine weitere Aktivität im Nachhaltigkeitsjahr 2024/2025 ist das Kommittent zum **Netzwerk „Unternehmensverantwortung“** der IHK Nürnberg für Mittelfranken und die damit verbundene Unterzeichnung der Selbstverpflichtung zum Leitbild der Ehrbaren Kaufleute. Das Netzwerk verbindet dabei zwei unserer Grundsätze: „Nachhaltigkeit“ und „Regionalität“.

Den Austausch mit Gleichgesinnten über Chancen und Herausforderungen beispielweise in den Bereichen Regulatorik bei der Berichterstattung, Einbindung und Aktivierung der Mitarbeitenden oder Management von Nachhaltigkeitsdaten haben wir als sehr bereichernd, informativ und zielführend empfunden. Auch die nächsten Themen (*VSME - Der neue freiwillige EU-Berichtsstandard* und *Ethische Entscheidungsfindung im Unternehmen*) versprechen viel interessanten Input.



Vernetzung mit Auftraggebern

Als Customer Care Dienstleister (u.a. mit dem Schwerpunkt im Bereich Versicherung) war auch die **Sustainable Insurance Convention** der **Versicherungsforen Leipzig** von enormem Mehrwert. An zwei Tagen wurde zu einem breiten Spektrum an Nachhaltigkeitsthemen referiert, diskutiert und reflektiert. Und auch hier wurde deutlich: Wir leben in herausfordernden Zeiten und stehen alle vor großen Aufgaben, die nur gemeinschaftlich bewältigt werden können.

„Gemeinsam“ oder auch „Gemeinschaftlichkeit“ nehmen wir auch hier wieder wörtlich. So stehen wir aktuell mit zahlreichen Nachhaltigkeitsverantwortlichen unserer Auftraggeber in Kontakt um über Chancen, Herausforderungen und Erfolge zu sprechen. Ziel dabei ist es Themen zu identifizieren, die wir im gemeinsamen Austausch bearbeiten können, voneinander zu lernen und neue Wege für noch mehr (gelebte) Nachhaltigkeit zu finden.



Neben unseren Partnerschaften aus dem Bereich Nachhaltigkeit & Klimaneutralität setzen wir uns auch gemeinschaftlich für die Themen Diversity und Gleichberechtigung ein. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt stehen wir dafür, ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem vorurteilsfrei und wertschätzend gearbeitet wird. Und auch unser Branchenverband CCV steht ganz im Zeichen von Diversity.



verbaneum GmbH

1.155 Follower:innen

4 Wochen • Bearbeitet •

[#verbaneum](#) [#diversity](#) [#vielfalt](#)

Ziemlich traurig, dass es einen Mottotag wie den [#diversityday2024](#) braucht, um auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Diversität aufmerksam zu machen 🙄

Ziemlich gut, dass es funktioniert und dieses wichtige Thema in die gesellschaftliche Wahrnehmung bringt und in der Arbeitswelt fördert und fest verankert hat ❤️

Wie viele andere Unternehmen, sind auch wir überzeugte Unterzeichner der [Charta der Vielfalt e.V.](#) und tragen Diversity tief in unserer Unternehmens-DNA 🌈

[#StimmeFürVielfalt](#) [#DDT24](#) [#verbaneumistbunt](#) [#beyou](#)

Stimmen unserer Mitarbeitenden



Nicht nur im Zusammenspiel mit unseren Auftraggebern und Partnern gilt für uns das Prinzip der Gemeinschaftlichkeit. Auch mit unseren Mitarbeitenden wollen wir gemeinsam etwas bewegen. Bei unseren regelmäßigen Aktivitäten und Aktionen geht es zumeist um eine spielerische und kreative Auseinandersetzung mit nachhaltigen Themen, die gleichermaßen Wissen und Freude vermitteln und vor allem „Lust auf Mehr“ machen sollen.

Für die meisten unserer Mitarbeitenden sind die Themen Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften bereits eine Herzenssache – denn u.a. darum haben sie sich für uns als Arbeitgeber entschieden.

Darum haben wir in diesem Jahr unsere Mitarbeitenden konkret gefragt:

Nachhaltigkeit bedeutet für dich als Person...



Lennart Gerling

„Nachhaltigkeit bedeutet für mich, Müll so weit wie möglich zu vermeiden und, wenn er sich nicht vermeiden lässt, ihn sorgfältig zu trennen. Seit etwa einem halben Jahr lebe ich zudem fast ausschließlich vegan und unterstütze regelmäßig verschiedene Natur- und Tierschutzprojekte mit einem kleinen Betrag. Ich versuche, mein Verständnis von Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen umzusetzen – dazu gehören auch eine gesunde Lebensweise und viel Sport. Außerdem ist es mir wichtig, mein Umfeld positiv zu beeinflussen und andere für ein nachhaltigeres Leben zu begeistern. Dazu zählt für mich auch ein rücksichtsvoller und achtsamer Umgang mit den Menschen um mich herum, denn soziale Nachhaltigkeit ist ebenso wichtig wie der Schutz unserer Umwelt.“



Juliane Serien

„Nachhaltigkeit bedeutet für mich: Rücksichtnahme und Anteilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Geschehen, um ein dauerhaft gesundes und nachhaltiges Miteinander schaffen zu können.“



Patrick Schneider

„Nachhaltigkeit bedeutet für mich, auf die Erde und ihre Ressourcen zu achten, damit auch zukünftige Generationen gut leben können. Es geht darum, bewusst zu konsumieren, Müll zu vermeiden, auf umweltfreundliche Produkte zu setzen und fair gehandelte Dinge zu unterstützen. Aber auch soziale Gerechtigkeit spielt eine Rolle – es ist wichtig, dass alle Menschen Zugang zu den gleichen Chancen haben. Für mich heißt das, Verantwortung zu übernehmen und kleine Schritte zu gehen, um etwas Positives für die Umwelt und die Gesellschaft zu bewirken. Es ist der Gedanke, dass jeder noch so kleine Beitrag zählt.“

Neben Aufklärung und Wissensvermittlung stehen bei uns die Themen Bewegung und Gesundheit stark im Fokus. Mit zahlreichen Angeboten und Aktionen laden wir unsere Kolleginnen und Kollegen ein, mitzuradeln, mitzulaufen, mitzujoggen - oft auch für einen guten Zweck. Und unser i-gb Gesundheitsangebot belohnt dabei zusätzlich jeden aktiven Mitarbeitenden.

Challenges mit tollen Preisen gibt es bei verbaneum aber nicht nur im Bereich „Bewegung“. Auch Kreativität ist gefordert. Bei unserer Upcycling Challenge haben uns die Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Ideenreichtum wirklich überrascht. Von der Kaffeemaschine, über eine Naschbox, bis hin zu einem Geldbeutel und einer cleveren Teeaufbewahrung - es wurden sich wirklich tolle Sachen überlegt, die man aus gebrauchten Milchtüten basteln kann.



Stimmen unserer Auftraggeber und Partner

In der Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern und Partnern ist uns ein Miteinander für das gemeinsame Ziel auf Augenhöhe wichtig. Wir setzen auf Langfristigkeit und ein Werte-Match ist für uns elementar: Vertrauen, Transparenz und Ethik.

“

Mit verbaneum verbindet uns eine nachhaltige Zusammenarbeit, die nicht auf den schnellen Sales aus ist, sondern die auf den nachhaltigen Aufbau von Leads und langfristige Kundenbeziehungen setzt. Als Unternehmen, dass sich u.a. auf Systemlösungen für ein zeitgemäßes Energiedatenmanagement spezialisiert hat, ist verbaneum mit ihrer vorbildlich gelebten Nachhaltigkeitsstrategie der ideale Partner für uns.

Udo Scheindel von Scheindel Consulting

”

“

Benchmark-Assessments sind gut geeignet für Unternehmen, die einen systematischen Überblick über ein umfangreiches Thema wie z. B. die Nachhaltigkeit benötigen und gerne wissen möchten, wo sie im Branchenvergleich mit ihren Aktivitäten stehen. Dieses Interesse treibt auch die verbaneum GmbH an, mit der wir die Nachhaltigkeits- und Resilienz-Assessments des Enterprise Europe Network bei der Bayern Innovativ durchführten. Gerne attestieren wir der verbaneum in den relevanten Bereichen einen absolut fortschrittlichen Status. Die Ergebnisse der Assessments sind geprägt von großem unternehmerischem Engagement und der Vision und dem Willen der Beteiligten, noch besser zu werden. Als Durchführende konnte ich zusammen mit meinen Kollegen in offenen Gesprächen und Diskussionen weitere Handlungsempfehlungen identifizieren - und wir sind mehr als zuversichtlich, dass durch die Zusammenarbeit auch in Zukunft weitere Fortschritte erzielt werden.

Dr. Petra Blumenroth von Bayern Innovativ

”



3. Unsere Klimabilanz

Bereits seit April 2021 sind wir ein Unternehmen mit finanziellem Klimabeitrag: Dazu messen wir unsere CO₂-Emissionen und stellen diese - wo immer sie sich nicht vermeiden lassen - neutral. Gemeinsam mit ClimatePartner² haben wir unseren Corporate Carbon Footprint, also den CO₂-Fußabdruck³ unseres Unternehmens berechnet. Dabei berücksichtigen wir als Dienstleistungsunternehmen Emissionsquellen wie z.B. unseren Energie- und Wasserverbrauch, Heizung, Abfall (z.B. Verpackungsmaterial) aber auch die Anfahrt unserer Mitarbeitenden sowie das verwendete Büromaterial.



Die Berechnung hat die folgenden Emissionen für unseren Corporate Carbon Footprint ergeben:

Jan. 2024 - Dez. 2024	Jan. 2023 - Dez. 2023	Jan. 2022 - Dez. 2022	Jan. 2021 - Dez. 2021
Gesamtergebnis 189,23 t CO ₂ -Emission	Gesamtergebnis 221,82 t CO ₂ -Emission	Gesamtergebnis 163,17 t CO ₂ -Emission	Gesamtergebnis 89,9 t CO ₂ -Emission
Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck einer 955.726km-langen Autofahrt ⁵ , also fast 24-mal um die Welt.	Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 26 Europäerinnen und Europäern ⁴ .	Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 19 Europäerinnen und Europäern ⁴ .	Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 10 Europäern und Europäerinnen ⁴ .

² Quelle für Kapitel 3: Climate Partner, Bericht Corporate Carbon Footprint, 2024

³ CO₂-Äquivalente: Der CO₂-Fußabdruck weist alle Emissionen als CO₂-Äquivalente (CO₂e) aus - einfachheitshalber bezeichnet als „CO₂“.

Das heißt, dass in den Berechnungen alle nach dem Sachstandsbericht des IPCC relevanten Treibhausgase berücksichtigt wurden: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFC), Schwefelhexafluorid (SF₆) und Stickstofftrifluorid (NF₃). Jedes dieser Gase wirkt verschieden stark auf den Treibhauseffekt ein und verbleibt unterschiedlich lange in der Atmosphäre. Damit ihre Wirkung vergleichbar wird, werden sie mit Hilfe von Treibhauspotenzialen umgerechnet in CO₂-Äquivalente (CO₂e). Das Treibhauspotenzial beschreibt, wie stark sich ein Gas im Vergleich zu CO₂ auf die Klimaerwärmung auswirkt, und bezieht sich auf einen Zeithorizont von üblicherweise 100 Jahren. (Quelle: ClimatePartner)

⁴ Eine Person in Europa verursacht im Jahr durchschnittlich 8,7 t CO₂.

⁵ Im Durchschnitt stößt ein Standard-Pkw pro 100 km Fahrstrecke 19,8 kg CO₂ aus.

Trotz weiterem Wachstum der verbaneum ist es uns gelungen unseren Corporate Carbon Footprint im Jahr 2024 um fast 15 Prozent zu reduzieren :

- Konsequente Umsetzung von Strategien zur CO₂-Reduktion: Erhöhung Anteil Homeoffice, Erhöhung der E-Auto-Quote im Fuhrpark etc.
- Änderung in der Berechnung des CO₂-Austoßes durch die Anfahrt der Mitarbeitenden (Wert des Emissionsfaktors⁶).

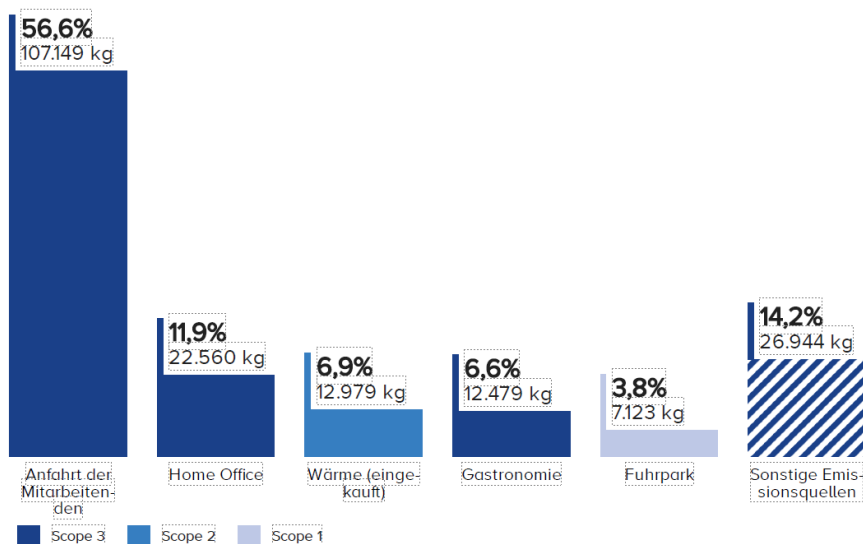
Der Emissionsanteil bei den elektronischen Geräten ist trotz unseres Wachstums ebenfalls weiter gesunken. Der Wert findet sich mittlerweile nur noch unter „sonstige Emissionsquellen“. Dies liegt an der mittlerweile fast ausschließlichen Nutzung der Hardware unserer Auftraggeber.

Damit verteilen sich die Emissionen im Jahr 2024 auf die fünf Bereiche Anfahrt Mitarbeitende, Homeoffice, Wärme, Gastronomie und Fuhrpark, wobei die Anfahrt der Mitarbeitenden weiterhin den deutlich größten Anteil an den Emissionen darstellt.

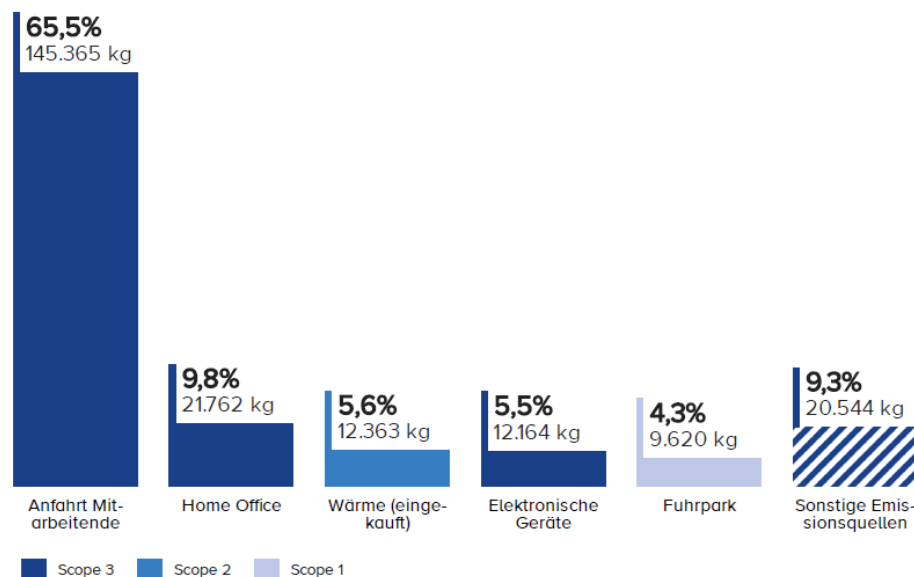
Neu unter den fünf größten Emissionsquellen - aufgrund des Wachstums der verbaneum - ist die Verpflegung unserer Mitarbeitenden mit gesunden und regionalen Produkten. Neben dem Frühstück von unserer Müsli-Bar, Kaffee und Tee bieten wir unseren Mitarbeitenden abwechslungsreiche Snack Days - von herzhaft bis süß, vegetarisch und vegan ist für jeden etwas dabei.

⁶ Ein Emissionsfaktor ist ein Koeffizient zur Umrechnung von Tätigkeitsdaten in Treibhausgasemissionen. Er gibt an, wie viele THG-Emissionen durch bestimmte Prozesse oder Materialien verursacht werden und wird für eine bestimmte Bezugseinheit ausgedrückt (z. B. kg CO₂ pro kg Material). Die Berechnung von Emissionsfaktoren stützt sich auf Durchschnittswerte und Annahmen, die für eine bestimmte Region, Technologie und Zeit repräsentativ sind. So können z.B. sich verändernde Regularien, neue Forschungserkenntnisse oder technologischer Fortschritt dafür sorgen, dass Emissionsfaktoren angepasst werden müssen.

Die größten CO₂-Emissionsquellen 2024



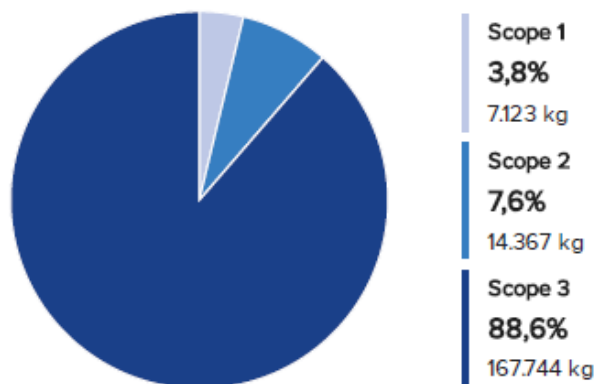
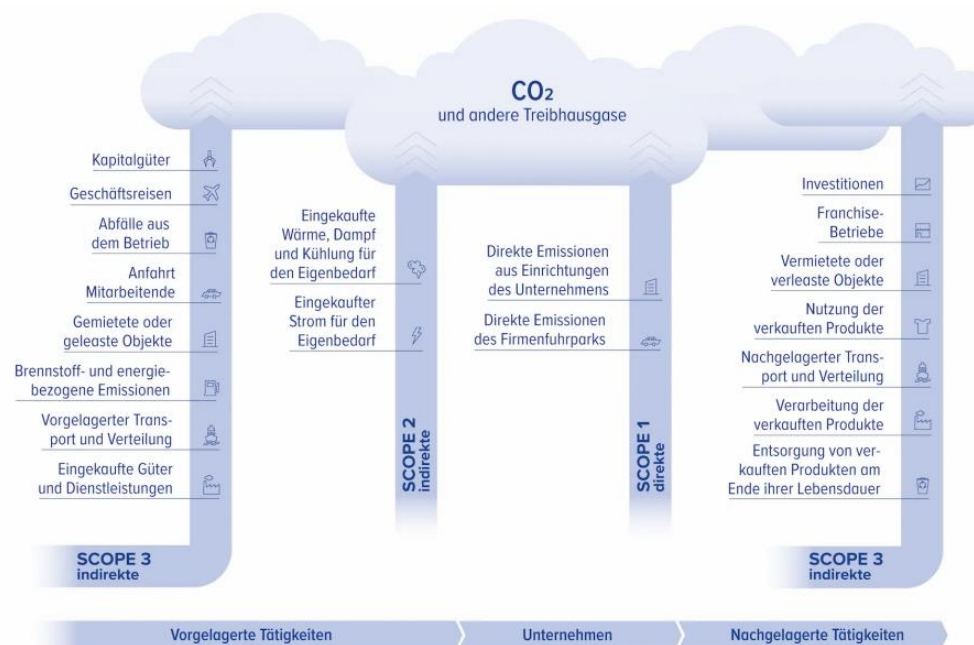
Die größten CO₂-Emissionsquellen 2023



Obwohl die verbaneum deutlich gewachsen ist, haben unsere Bemühungen sowohl in der Einzelbetrachtung als auch im Gesamtverhältnis zu signifikanten Senkungen geführt. Insbesondere das Wachstum auf der Personalseite von 150 Mitarbeitenden im Dezember 2023 auf jetzt 200 Mitarbeitende im Dezember 2024 wirkt sich über die beiden größten Emissionsquellen aus und macht die erfolgreich umgesetzten Einsparpotenziale umso deutlicher.

Zur besseren Analyse werden die verschiedenen Emissionsquellen, gemäß GHG Protocol, in drei Bereiche (Scopes) unterteilt:

- **Scope 1** enthält alle direkt erzeugten Emissionen, beispielsweise durch unternehmenseigene Anlagen oder Fuhrparks.
- **Scope 2** führt Emissionen auf, die durch zugekaufte Energie entstanden sind, zum Beispiel Strom und Fernwärme.
- **Scope 3** umfasst alle übrigen Emissionen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen wie die Anfahrt der Mitarbeitenden oder die Entsorgung des Produkts.



Die wichtigsten Handlungsfelder zur Reduzierung der CO₂-Emission liegen im Dienstleistungssektor hauptsächlich im Scope 3. Das zeigt auch die Grafik, welche die Aufteilung auf Scope 1, 2 und 3 der verbaneum darstellt:

Die konkreten Handlungsfelder werden in der nachfolgende Tabelle sichtbar:

Ergebnisse des Carbon Footprints pro Scope

Für **verbaneum GmbH** wurden für den Zeitraum **Jan. 2024 - Dez. 2024** folgende Emissionen berechnet:

Emissionsquellen	kg CO ₂	%
Scope 1	7.122,56	3,8
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	7.122,56	3,8
Fuhrpark	7.122,56	3,8
Scope 2	14.367,38	7,6
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	12.979,09	6,9
Wärme (eingekauft)	12.979,09	6,9
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf ²	1.388,29	0,7
Strom (Fuhrpark)	1.388,29	0,7
Strom (stationär)	0,00	0,0
Scope 3	167.743,69	88,6
Anfahrt der Mitarbeitenden	129.708,97	68,5
Anfahrt der Mitarbeitenden	107.148,75	56,6
Home Office	22.560,23	11,9
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	16.937,33	9,0
Gastronomie	12.479,43	6,6
Elektronische Geräte	4.136,55	2,2
Wasser	197,20	0,1
Druckprodukte	112,30	0,1
Büropapier	11,86	0,0
Geschäftsreisen	12.985,56	6,9
Hotelübernachtungen	7.100,92	3,8
Miet- und Privatfahrzeuge	3.516,39	1,9
Flüge	1.657,75	0,9
Bahn	710,51	0,4
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	5.287,66	2,8
Vorkette Fuhrpark	2.359,12	1,2
Vorkette Wärme	2.143,75	1,1
Vorkette Strom	784,79	0,4
Abfälle aus dem Betrieb	2.824,15	1,5
Betriebsabfall	2.630,58	1,4
Transport zur Abfallentsorgung	193,57	0,1
Gesamtergebnis	189.233,63	100,0





Was wir konkret tun!

Bei der Auswahl unserer Maßnahmen zur Reduzierung unserer Emissionen fokussieren wir uns auf die Handlungsfelder aus Scope 2 und 3. In Scope 1 sind lediglich die direkten Emissionen unseres Firmenfuhrparks enthalten. Da wir hier konsequent auf Hybrid- und Elektro-Modelle setzen, konnten wir den CO₂-Ausstoß bereits auf ein Minimum reduzieren.

Scope 2

Wir beziehen 100% Ökostrom und achten auf die Energieeffizienz unserer eingesetzten Arbeitsmittel.

Scope 3

In Scope 3, mit einem Anteil von 88,6%, finden sich die wichtigsten Handlungsfelder zur Einsparung von Emissionen. Unsere Bemühungen bei der CO₂-Reduktion setzen daher klar bei der Anfahrt der Mitarbeitenden an. So haben wir den Zuschuss für das Jobticket auf jetzt 60% gesteigert. Aufgrund der Nutzung des Jobtickets wissen wir auch, dass knapp die Hälfte unserer Mitarbeitenden mit dem ÖPNV zur Arbeit kommt. Auch arbeiten wir stetig daran, die Homeoffice-Möglichkeiten unserer Mitarbeitenden zu optimieren und Anfahrtswege einzusparen.



Weitere Maßnahmen sind:

- Elektrische Geräte reparieren statt direkt neue kaufen bzw. verstärkt Einsatz der Hardware des Auftraggebers
- Regionaler Bezug von Verbrauchsmitteln
- Konsequenter Einsatz digitaler Prozesse, digitaler Wissensquellen und Kommunikationsmittel: Umsetzung papierloses Büro
- Organisation der Dienstreisen nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Online-Meetings statt Präsenztermine, um Reisen zu vermeiden
- Nachhaltig erzeugte Produkte/Gegenstände im Bürobetrieb
- Unterstützung von Klimaschutzprojekten

Kompensation der nicht-vermeidbaren Emissionen



Zur Kompensation unserer nicht-vermeidbaren Emissionen unterstützen wir wechselnd verschiedene Klimaschutzprojekte, die von unseren Mitarbeitenden jedes Jahr neu ausgewählt werden. Aktuell unterstützen wir diese beiden Projekte:

1

Sauberes Trinkwasser Laos

Im Jahr 2020 hatten weltweit rund 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In Laos müssen 80 % der Haushalte ihr Wasser CO₂-intensiv abkochen.

Wasserfilter aus Keramik sparen CO₂ ein und schützen die Menschen vor Krankheiten durch verunreinigtes Wasser.

2

Erneuerbare Energien emPOWERing Afrika

Die Hälfte der afrikanischen Bevölkerung hat aktuell keinen Zugang zu Strom. Mit Wind- und Solarprojekten wird das große Potenzial Afrikas für eine nachhaltige

Energieerzeugung ausgeschöpft und eine nachhaltige und sichere Energieversorgung in vielen Regionen Afrikas unterstützt.

Wasserfilter aus Keramik sparen CO₂ und verbessern die Gesundheit

80 Prozent der Haushalte in Laos sind darauf angewiesen, ihr Trinkwasser abzukochen, um Magen-Darm-Erkrankungen zu verhindern. Allerdings setzt das Abkochen von Wasser erhebliche Mengen an CO₂-Emissionen frei, da häufig ineffiziente Kochmethoden unter dem Einsatz von Holz oder Kohle verbreitet sind. Daher werden im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts Wasserfilter aus Keramik verkauft und so ländliche Gemeinden mit sauberem Trinkwasser versorgt.

Ziel des Projekts ist es über 100.000 Wasserfilter zu verteilen und so nicht nur CO₂ einzusparen sondern auch die Gesundheit der Menschen vor Ort zu verbessern.



Das Projekt trägt zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser und der Verbesserung der Gesundheit der Menschen vor Ort.



Landesweit,
Laos



Sauberes
Trinkwasser
Technologie



56.927 t CO₂
Geschätzte jährliche
Emissionsreduktionen



Gold Standard
zertifiziert



Für mehr grüne Energie

Das ClimatePartner Projekt-Portfolio #2030 emPOWERing Afrika umfasst verschiedene Technologien zur erneuerbaren Energiegewinnung in unterschiedlichen Ländern Afrikas. Die Windkraftanlagen befinden sich im Inland Südafrikas und an der Küste Namibias. Solarparks wurden dank der Klimaschutzprojekte ebenfalls in Namibia und außerdem in Madagaskar und Ägypten umgesetzt.

Der afrikanische Kontinent hat viele ungenutzte nachhaltige Ressourcen zur Verfügung, um die rasant wachsenden Städte sowie Haushalte auf dem Land mit Energie zu versorgen: In vielen Regionen sind es besonders Sonne und Wind, die zu einer sicheren Energieversorgung beitragen können.



Kontinentweit,
Afrika



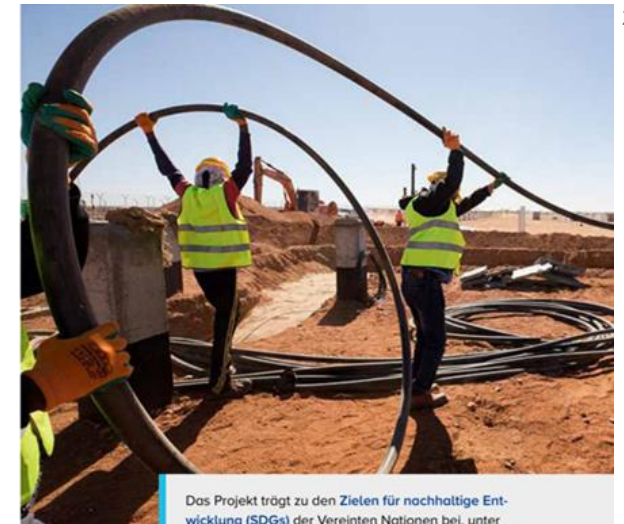
Erneuerbare
Energie
Technologie



446.770 t CO₂
Geschätzte jährliche
Emissionsreduktionen



Verified Carbon
Standard
zertifiziert



Das Projekt trägt zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch die Einspeisung erneuerbarer Energie in regionale Stromnetze und durch neue Jobs.

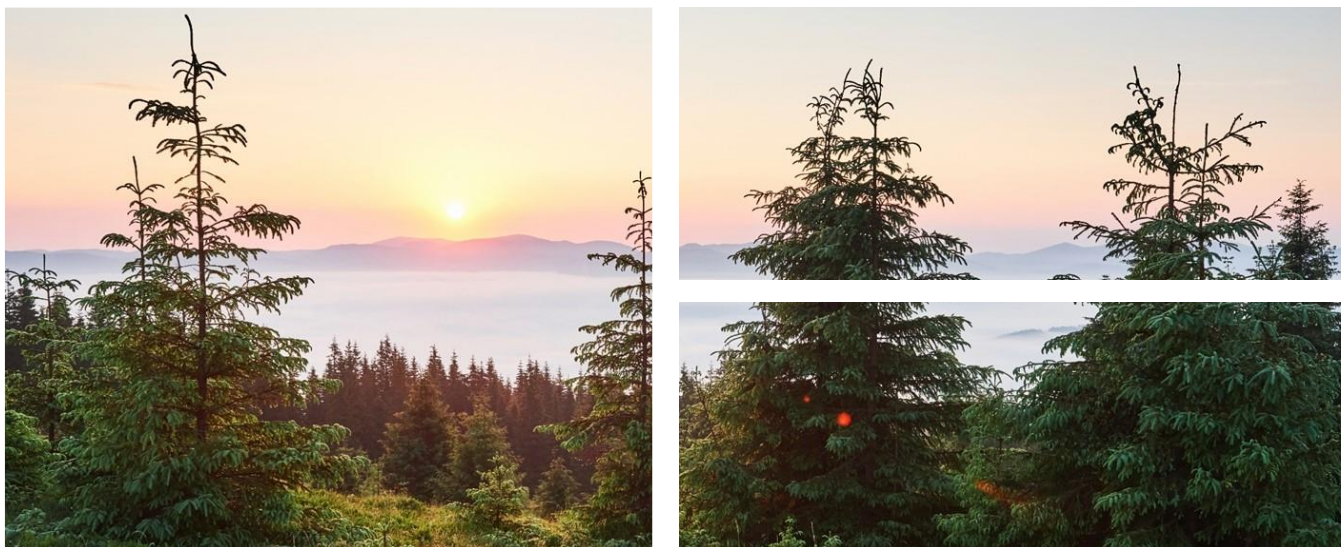
¹ Contribution project | 1187

² emPOWERing Afrika | ClimatePartner



Längst wissen wir, dass der **Klimawandel** auch bei uns in **Europa** angekommen ist. Extremwetterereignisse, Verlust der biologischen Vielfalt oder Waldbrände sind nur ein paar Beispiele dafür, dass die Folgen der globalen Erwärmung auch direkt vor unserer eigenen Haustüre spürbar sind.

Um nicht vermeidbare CO₂-Emissionen auszugleichen haben wir in den letzten Jahren - und ebenso in diesem Jahr - Klimaschutzprojekte auf unterschiedlichen Kontinenten unterstützt. In den nächsten Jahren wollen wir dies, im Sinne der „Regionalität“, hier vor Ort tun - z.B. in bayerischen Wäldern. Denn auch sie brauchen Schutz und spielen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel, sowohl als CO₂-Senker als auch als Lebensraum für biologische Vielfalt. Mehr dazu gibt es dann im Nachhaltigkeitsjahr 2025/2026.











4. Die SDGs und wie wir darauf einzahlen





Die Vereinten Nationen haben sich im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals: SDGs) geeinigt, die sich jeweils einer globalen Herausforderung widmen.






Auch wir haben uns diesen Zielen verschrieben und setzen für einen Großteil der genannten Handlungsfelder konkrete Maßnahmen um. Wir arbeiten stetig daran, neue Ideen zu entwickeln und unsere Strategien zu optimieren. Die nachfolgende Übersicht ist daher keine abschließende Auflistung - sie ist vielmehr eine Momentaufnahme über unsere aktuellen Aktivitäten und deren Umsetzung.



	<ul style="list-style-type: none"> • Übertarifliche und höhere Entlohnung als marktüblich • Unbefristete Arbeitsverträge und 30 Tage Urlaub für alle
	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsaktion: 200 Pakete mit Lebensmitteln und Dingen für den täglichen Bedarf für Bedürftige mit dem Johanniter Weihnachtstrucker
	<ul style="list-style-type: none"> • Firmenklima sowie das Umfeld und die Arbeitsbedingungen stehen im Fokus • Job-Rad-Leasing • Gesundheitstage mit Krankenversicherung • Workshops zur Work-Life-Balance • Mitarbeiterinformationen zu u.a. Resilienz, Fitness und Genuss • Sport-Benefit mit i-gb • Teilnahme am Stadtradeln • Massagetage im Office
	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Weiterbildungsmöglichkeiten • Projekt mit IN AKTION - Unternehmen Ehrensache zur Unterstützung von verschiedenen Zielgruppen (Minderheiten, Senioren, Kindergärten) • Ausbildung in Kooperation mit der SABEL Akademie (berufsbegleitende Teilqualifizierungen zum Erreichen eines anerkannten Ausbildungsabschlusses)

 <p>5 GESCHLECHTER- GLEICHSTELLUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung wird gelebt, jegliche Diskriminierung wird abgelehnt • Hohe Frauenquote im Unternehmen sowie dem Management • Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende in Teilzeit
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVER- SORGUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement über ClimatePartner „Wasserfilter aus Keramik in Laos“
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bezug von Ökostrom • Engagement über ClimatePartner „Erneuerbare Energien emPOWERing Afrika“
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Langfristigkeit ausgerichtet, v.a. durch unbefristete Arbeitsverträge • Langfristige Bindung von seriösen Auftraggebern und Partnern • Schaffung von Rahmenbedingungen, die auf eine gute Arbeitsatmosphäre einzahlen

 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mobilität im Fuhrpark/ Elektroladesäulen vor dem Gebäude und im Parkhaus • Einsatz von innovativen und teils KI-basierten Technologien
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung wird gelebt, jegliche Diskriminierung wird abgelehnt • Religionsausübung ermöglicht (Gebetsraum vorhanden)
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss zum Deutschlandticket, Steigerung auf 60% • Standort hat sehr gute Anbindung zum ÖPNV • Dienstrad • Teilnahme am Stadtradeln
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Beschaffung und Möblierung • Regionaler Lebensmittelbezug • Papierloses Büro

 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen mit finanziellem Klimaschutzbeitrag • Bezug von Ökostrom
 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von ThankU „Seven Clean Seas“ für Befreiung der Weltmeere von Plastikmüll
 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wilderness International: Schutz eines Regenwaldes in Peru • verba_Bienen
 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spenden bei aktiven Projekten unseres Partners „WorldVision“, die sich z.B. für Flüchtlinge, Krisenregionen und Bildung einsetzen
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Partnerschaften mit sozialen Einrichtungen, Partnerunternehmen, Verbänden und Hochschulen • Mitglied bei Charta der Vielfalt • Mitglied bei IN AKTION - Unternehmen Ehrensache • Selbstverpflichtung „Ehrbare Kaufleute“

5. verbaneum in Aktion

Auch wenn - wie zu Beginn dieses Berichts beschrieben - das „Wort“ Kern unserer Arbeit ist, ist die Konsequenz daraus, dass unseren Worten immer auch Taten folgen. Mit vielfältigen Aktionen wollen wir unserem Anspruch gerecht werden und mit gutem Beispiel voran gehen. Unser langfristiges Ziel ist es, dass wir nicht nur ein klimaneutrales Unternehmen, sondern ein klimapositives Unternehmen werden. Daher unterstützen wir viele Projekte, die sich nicht direkt in unsere CO₂-Bilanz einrechnen lassen, uns als nachhaltiges Unternehmen aber sehr am Herzen liegen.

Umwelt: Müsli-Bar



Nachhaltige Verpackung und lokale Verarbeitung sind uns wichtig. Daher haben wir unsere Müsli-Bar im Office umgestellt und beziehen unser Müsli nun von foodoh, einem deutschen Hersteller mit Bio-Zertifikat und plastik- sowie erdöl-freier Verpackung. Spoiler: Es ist auch noch wahnsinnig lecker!

Umwelt: verba_Bienen

Auch wenn wir ein noch junges Unternehmen sind, ist es mittlerweile Tradition, dass unsere Geschäftsführung zum Geburtstag der verbaneum ein „nachhaltiges Geschenk“ von allen Mitarbeitenden bekommt. In diesem Jahr war es ein Stück Blumenwiese mit einem Bienenvolk, von dem unser eigener verba_Honig kommen wird.

Bei Veröffentlichung dieses Berichts waren die Bienen noch mit der Produktion beschäftigt. Wir freuen uns aber schon darauf, wenn die Kolleginnen und Kollegen ihr Müsli bald mit unserem eigenen Honig süßen können.



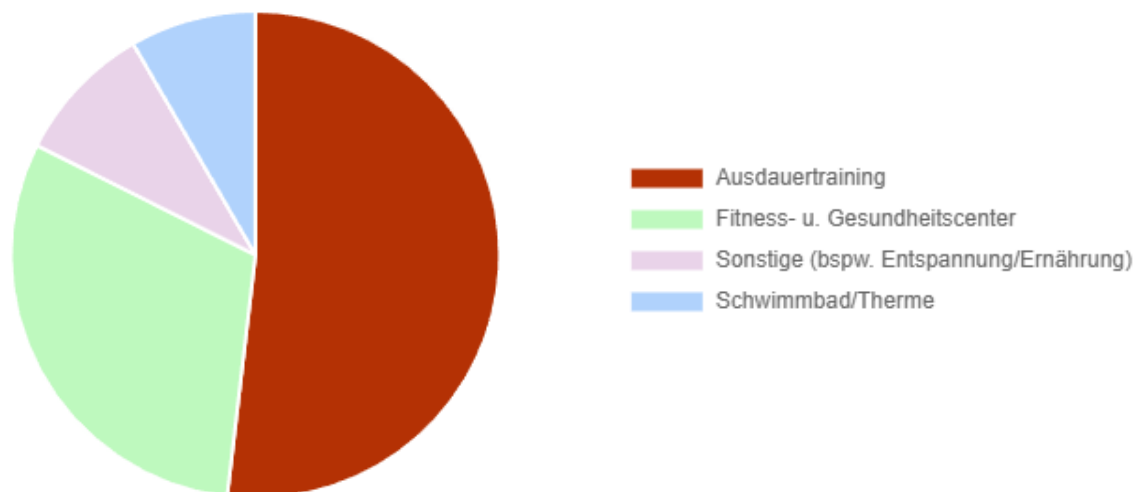
Gesundheit: Sportangebot mit i-gb

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Darum bieten wir gemeinsam mit dem i-gb Gesundheitsangebot ein vielfältiges und flexibel nutzbares Portfolio an.

Hier werden sportliche Leistungen belohnt - egal ob Training im Fitnessstudio, schwimmen, Yoga, Joggen, Fahrrad fahren, herausfordernde Wanderung oder ausgedehnter Feierabendspaziergang. Mit dem i-gb-Benefit bieten wir garantiert Möglichkeiten, die gut in jeden Alltag passen. Die sportlichen Aktivitäten werden über eine App getrackt und im Anschluss in Wertguthaben umgewandelt.



Die Aufstellung aus Q1_2025 zeigt, dass gerade das Ausdauertraining und Fitness- und Gesundheitscenter sehr beliebt bei den Nutzern sind:



Gesundheit: Food-Automat (regional und nachhaltig)

Auf vielfachen Wunsch im Rahmen von Mitarbeitenden-Befragungen und aufgrund der schlechten „Mittags-Versorgung“ in der näheren Umgebung haben wir einen Food-Automaten gesucht, welcher unseren strengen Anforderungen an die Qualität der Speisen, an die Organisation im Alltag sowie an die Verpackung und deren nachgelagerte Entsorgung erfüllt. Mit HOFMANN's und boost.inc sind wir fündig geworden und freuen uns über abwechslungsreiche, saisonale und regional hergestellte Gerichte.

- 64% der Rohwaren werden von regionalen Lieferanten (Baden-Württemberg) bezogen
- 100% ohne Plastik oder PET-Folie, die Verpackung besteht aus Cellulose-basierten BIOPAP-Schalen und hat den Deutschen Verpackungspreis gewonnen
- 100% ohne Geschmacksverstärker und künstliche Farb- oder Aromastoffe
- 96% der Rohwaren werden weiterverarbeitet (no food waste)



Gesundheit: Mobile Massage

Gesundheit ist für uns nicht nur das Ergebnis von Ernährung und Bewegung. Gerade die mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden steht für uns im Fokus. Dazu gehören Schulungsangebote zu u.a. den Themen Resilienz, Work-Life-Balance und gesundes Abschalten am Feierabend, flexible Arbeitszeitmodelle oder aber gezielte Entspannungsangebote wie zum Beispiel unsere mobile Massage.



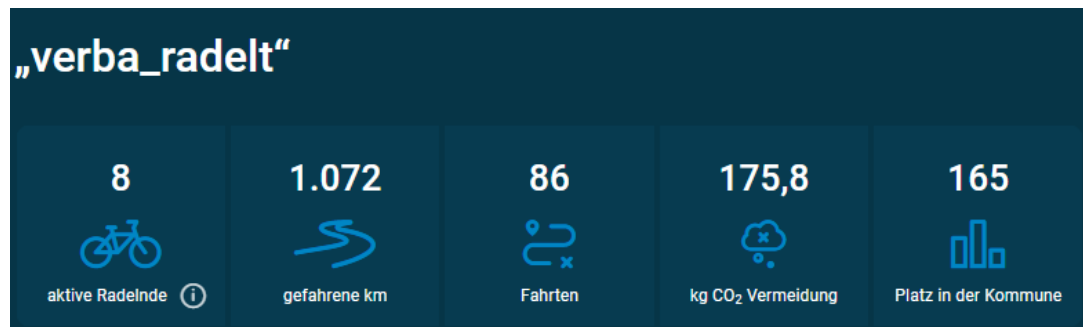
Umwelt und Gesundheit: Deutschlandticket



Bei der Standortwahl war uns wichtig, dass wir einfach mit Bus, Tram und U-Bahn zu erreichen sind. Und die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wollen wir selbstverständlich fördern. Nach dem Jobticket bezuschussen wir daher nun auch das Deutschlandticket und erhöhen unseren Zuschuss auf 60%. Jeder festangestellte Mitarbeitende kann diesen Zuschuss sofort - ohne Berücksichtigung der Probezeit - in Anspruch nehmen. Aktuell haben mehr als 80 Mitarbeitende das Deutschlandticket über verbaneum im Abo.

Teilnahme am Stadtradeln 2025

Für Kurzentworfene haben wir uns in diesem Jahr erstmalig am STADTRADELN beteiligt. So fördern wir gemeinsam mit rund 4.400 weiteren Teilnehmern den Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Das STADTRADELN ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services. Gesamt bei der Aktion wurden über 815.000 km in und um Nürnberg gefahren - einmal zum Mond und zurück.



Soziales: IN AKTION Unternehmen Ehrensache - „Wir hübschen unsere Kita auf“



Auch im Nachhaltigkeitsjahr 2024/2025 fand wieder unser Sozialtag statt. Bereits zum vierten Mal helfen unsere Kolleginnen und Kollegen in den verschiedensten sozialen Einrichtungen aktiv mit. In diesem Jahr haben wir uns für das Projekt „Wir hübschen unsere Kita auf“ bei der integrativen Kindertagesstätte Stadtspatzen entschieden. Bei den Stadtspatzen spielen und lernen Kinder aus vielen verschiedenen Religionen, Kulturen und Nationen miteinander. Das Umfeld der Kinder sollte schöner werden.

Mehrere Räume wurden neu gestrichen und eingerichtet. Im Eingangsbereich lädt jetzt eine bequeme Sitzecke zum Verweilen ein. Dafür haben wir kräftig angepackt.

Soziales: Johanniter Weihnachtstrucker

Anstelle von Weihnachtsgeschenken hat verbaneum, stellvertretend für 200 Mitarbeitende, 200 Pakete für die Aktion Johanniter Weihnachtstrucker gespendet. Dies sind Päckchen mit vorgegebenem Inhalt, die von uns gepackt und von den Johannitern zu Ausgabestellen gebracht wurden, an denen dringend Hilfe benötigt wurde. Ziel der Aktion war es, bedürftigen Menschen ein kleines Stück Weihnachtsfreude zu schenken - mit Paketen, die sie mit Lebensmitteln, Süßigkeiten und kleinen Überraschungen durch die Feiertage bringen.



Alle unsere Aktionen für mehr Nachhaltigkeit & regionalen Fokus gibt es immer auch auf LinkedIn:



verbaneum GmbH
1.385 Followerinnen
5 Monate

#verbaneum #benefit #iliketomoveitmoveit

Gesund und fit in die Zukunft: Unser neuer **#Benefit** für unsere Mitarbeitenden! Die **verbaneum GmbH** ist ab Januar 2025 Mitglied im Gesundheitsnetzwerk der **i-gb** // Initiative - Gesunder Betrieb GmbH. Damit bieten wir ein **#fitness**-Angebot das für jeden das Passende bereit hält: Egal ob im Fitnessstudio, Schwimmbad oder unterwegs mit dem (Dienst-)Fahrrad – wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bei Aktivitäten, die die Gesundheit fördern. Zusätzlich bietet die i-gb App vielseitige Angebote aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit **i-gb** // Initiative - Gesunder Betrieb GmbH und wünschen allen verbanesen viel Spaß mit dem neuen Benefit!

#fit #yourstyle #netzwerk #regional

30 2 direkt geteilte Beiträge

verbaneum GmbH
1.385 Followerinnen
7 Monate

#verbaneum #bayerninnovativ #resilienz

Vor Kurzem fand ein spannendes **#Resilienz**-Assessment bei **verbaneum** statt, welches von **Bayern Innovativ GmbH** neu entwickelt wurde. Gemeinsam haben wir die sechs Dimensionen: Bewusstsein, Stabilität, Anpassung, Mindset, Leistung und Transformation in unserem Unternehmenskontext hinterfragt und bewertet.

Wir freuen uns auf die Ergebnisse, Vergleichswerte aus der Wirtschaft und die nächsten Schritte. Vielen Dank für den interessanten Termin und den **#deepdive** an **Dr. Petra Blumenroth**, **Dr. Markus Döbbelin** und **Sebastian Transiskus**.

#bounceback #bounceforward #amballbleiben

30 1 Kommentar · 1 direkt geteilter Beitrag

verbaneum GmbH
1.385 Followerinnen
7 Monate

#benefit #supportyourlocal #nürnberg

Auch wenn die Fußball EM schon etwas her ist, wir hatten noch etwas einzulösen. Alle Kolleg:innen die an unserem verba EM Tippspiel teilgenommen haben, hatten nun die Möglichkeit an einer Stadionführung im **Max-Morlock-Stadion** teilzunehmen und hinter die Kulissen der Heimspielstätte des **1. FC Nürnberg** zu blicken. Einmal auf der Auswechselbank Platz nehmen, Kabinenluft schnuppern, in der Gewahrsamszelle schmornen, oder am Platz des Stadionsprechers sitzen - es waren wirklich tolle Einblicke.

#starkesteam #insights #wievierbaneum

32 1 Kommentar · 4 direkt geteilte Beiträge

6. Nachwort und Ansprechpartner



Was wir uns wünschen - auch von dir

Wir haben diesen Bericht freiwillig, angelehnt an die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), in erster Linie erstellt, um auf diesem Weg mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wir wollen aufklären, anregen und motivieren sich mit dem Thema Nachhaltigkeit stärker auseinanderzusetzen und Wege für den eigenen Beitrag zu finden. Gibt es Fragen, Ideen oder Vorschläge? Dann sind wir für diese offen und freuen uns auf den Dialog!

Was wir heute - und auch morgen - konkret tun

Eine unserer Leitlinien lautet „Wir bleiben nicht im Heute stehen, sondern prägen mit unseren Qualitätsstandards die Kommunikation von morgen“. Auch mit unserem Bericht bleiben wir nicht im Heute stehen, sondern wir wollen neue Maßstäbe für morgen setzen. Unseren Bericht werden wir daher jährlich aktualisieren und unser Engagement optimieren und auf den Prüfstand stellen.

Fragen, Wünsche, Austausch? Deine Ansprechpartnerinnen:



Tina Leitschuh

Diplom-Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Umweltmanagement
Geschäftsführerin

Julia Brandstätter

Diplom-Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Umweltmanagement
Managerin Operations/CSR-Managerin

verbaneum GmbH

Forchheimer Straße 8
90425 Nürnberg

Tel.: 0911 4777807 0

E-Mail: info@verbaneum.de



verbaneum

service | consulting | purpose